

sehen Führung durch die Parteiorganisationen. Alle Aufgaben sind gründlich mit den Genossenschaftsbauern und Arbeitern zu beraten, um ihr Verständnis und ihr ökonomisches Denken zu fördern. Gleichzeitig sind in jeder LPG und in jedem VEG die notwendigen betriebswirtschaftlichen Festlegungen zu treffen. Mit der stärkeren und genaueren Leistungsbeurteilung werden auch in den Genossenschaften und Betrieben die moralische und materielle Interessiertheit an hohen Leistungen einen größeren Stellenwert erhalten. Darauf sollten die Grundorganisationen noch stärker Einfluß nehmen. Mit besonderem Nachdruck haben sie die Vorstände und Leiter zu veranlassen, der ökonomisch-betriebswirtschaftlichen Durchdringung des Reproduktionsprozesses der LPG und VEG wesentlich größere Aufmerksamkeit zu widmen. Eine entsprechende Qualifizierung der Leitungskader, der Agronomen, Zootechniker, Brigadiere und Arbeitsgruppenleiter ist zu organisieren.

Ein wichtiger Arbeitsabschnitt wird jetzt die gründliche politische und ökonomisch-organisatorische Vorbereitung der Jahresendversammlungen in den LPG sein. Alle Möglichkeiten gilt es dabei zu nutzen, um die Aufgaben- und Problemstellung des Jahres 1984 bis in das letzte Arbeitskollektiv hineinzugetragen. Die Parteiorganisationen sichern, daß sich feste politische Positionen herausbilden und vielseitige ökonomische Initiativen entwickelt werden.

LPG und Dorf
wirken enger
zusammen

Die Beziehungen der LPG und VEG zu den Gemeinden und Dörfern sind enger und vielfältiger geworden. Dazu hat nicht zuletzt das zunehmend aktivere Wirken der über 7000 Ortsorganisationen der VdGB beigetragen. Jede Parteiorganisation sollte diesen Prozeß allseitig politisch und organisatorisch weiter voranbringen. Dazu gehört auch die Entwicklung der individuellen Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse in den Hauswirtschaften der Genossenschaftsbauern, der Mitglieder des VKSK und anderer Kleinproduzenten. Allseitig zu fördern sind alle Initiativen, die die Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe im Dorf erweitern und verbessern.

Die LPG und VEG sollten ihre Produktionsmöglichkeiten, ihre materiellen und finanziellen Potenzen noch mehr in die Waagschale legen, wenn es um die bessere Versorgung, die Lösung kommunaler Probleme und den Wohnungsbau geht. Schließlich - und das ist das Entscheidende - werden damit zusätzliche politische und soziale Kräfte für die Lösung der großen Aufgaben in der Landwirtschaft freigesetzt. Das Dorf ist die Heimstatt der Bauern und Landarbeiter. Läßt es sich in ihm gut leben, macht die oft noch schwere Arbeit mehr Freude. Es wird auch keine Sorgen mit dem Befruchtungswachstum geben.

Politische
Einsichten
sind gewachsen

Anspruchsvoll, vielfältig und nicht immer einfach sind die Aufgaben, die von den Grundorganisationen in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft zu lösen sind. Die Parteiwahlen - und das unterstreichen in diesen Wochen erneut die Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenzen - haben die politischen Einsichten in die Notwendigkeit dieser Aufgaben wachsen lassen. Sie stärken die Bewußtheit und die Kampfkraft der Kommunisten für die neuen und anspruchsvollen Ziele dieses Jahres. Die Partei baut bei der weiteren Durchführung ihrer auf die Erhaltung des Friedens und das Wohl des Volkes gerichteten Politik weiter auf den großen Fleiß, die Tatkraft und das Schöpferium der Genossenschaftsbauern und Arbeiter auf dem Lande.